

"Alte schweizerische Kunstschmiedearbeiten"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-578664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

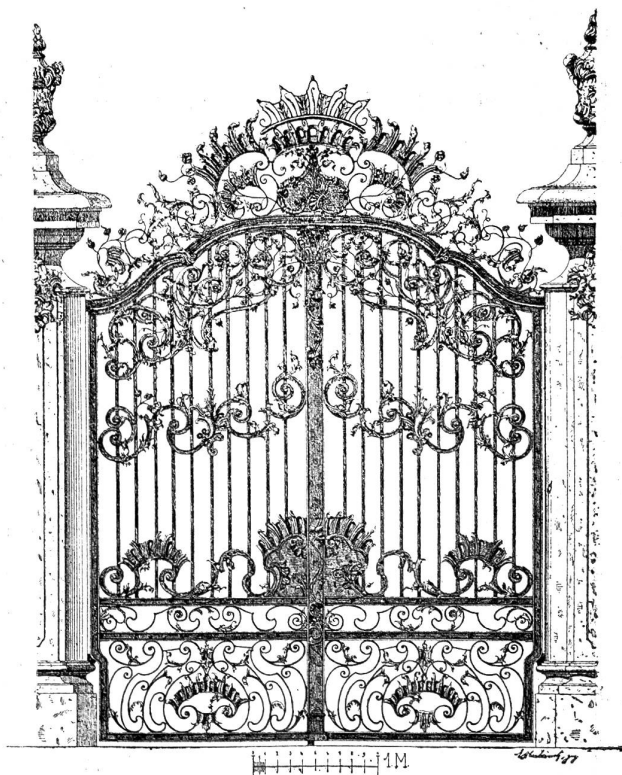
„Alte schweizerische Kunstschmiedearbeiten.“

Der rührige Bibliothekar, Zeichenlehrer und Zeichner am Gewerbemuseum Zürich, Herr E. Oberhänsli, hat soeben eine erste Serie von 20 Tafeln Originalaufnahmen alter schweizerischer Kunstschmiedearbeiten im Verlag von Moritz Kreuzmann in Zürich in flotten Zeichnungen herausgegeben, — ein Kunstwerk, welches die Aufmerksamkeit unserer Kunstschlosser, Kunsthandwerksfreunde und Kunstschüler in hohem Grade anspannen dürfte. Die Zeichnungen, jede zirka 35 cm. hoch und 25 cm. breit, bieten in markigen Zügen speziell zürcherische Kunstschmiedearbeiten aus dem 18. Jahrhundert: So das Portal des Marthahauses an der Stadelhoferstrasse, die Waisenhausspforte, ein reiches Portal eines Privathauses an der Pelikanstrasse, und eines ebensolchen an der Stadelhoferstrasse, ferner das rühmlich bekannte, sehr reich ausgestattete Portal der Villa Rechberg, sodann das charakteristische Oberlichtgitter des Zunfthauses zum Safran in Zürich und ein sehr fein ausgeführtes Oberlicht eines Hauses an der Pelikanstrasse, samt Details in Originalgröße, im weitern das Portal eines alten Herrschaftshauses an der Stadelhoferstrasse samt Details, Portal, Balkon und Oberlicht des Zunfthauses zur Meise, das Portal des „Rechberg“, des alten Zeughauses u. s. w. Das Prachtwerk, das nur 20 Fr. kostet, beweist, daß die Kunstschlosserei vor drei Jahrhunderten in hohem Blüthe stand und daß es damals auch Hausbesitzer gab, welche die „Kunst im Handwerk“ zu schätzen wußten und — bezahlten. Die Kunstschmiedejünger machen wir speziell auf die sehr deutlich ausgeführten Zeichnungen der Details dieser alten Arbeiten aufmerksam.

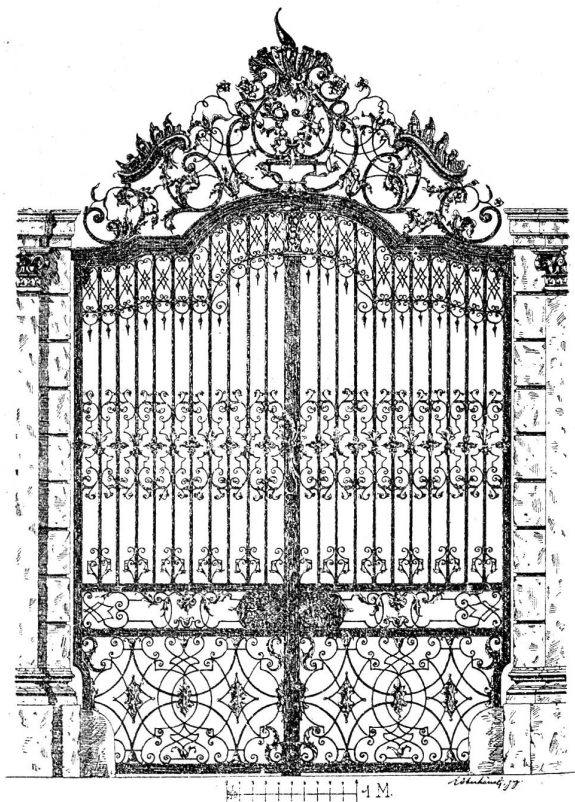
Wir geben nachstehend einige leider zu sehr verkleinerte Nachbildungen von Tafeln aus diesem Kunstgewerblichen Bilderwerke.



Blatt 20.
Details altzürcherischer Schmiedearbeit.



Blatt 11.
Portal „Rechberg“.



Blatt 16.
Portal des Zunfthauses zur „Meise.“

schlossene Eingaben sind mit der Aufschrift „Sekundarschulhausbau“ bis zum 17. Juli demselben einzureichen, wo auch nähere Auskunft bereitwillig erteilt wird.

Brückenbau Glattfelden über die Glatt. Unterbau und eiserner Oberbau. Pläne und Bauvorschriften bei Gemeinderat Fr. Keller bis 25. Juli.

Straßenbau in Stein a. Rh. Das Stadtförstamt hat den Bau einer Waldstraße in Accord zu vergeben. Länge 660 m, Kronenbreite 4 m, Erdbewegung ca. 1900 m³. Baupläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Forstamtes eingesehen werden. Offerten nimmt entgegen Hartmann, Oberförster, Stein a. Rh.

Wasserversorgung Schwanden. Legung, Dichtung, Probierung und Inangabelegung des gußeisernen Verteilungsnetzes in einer Gesamtlänge von ca. 3000 m. Unternehmer, welche sich über ihre Leistungsfähigkeit ausweisen können, werden eingeladen:

1. Die bezügl. Bauvorschriften und Accordbedingungen auf der Gemeindenkasselle in Einsicht und ebendasselbst anderweitige Aufschlüsse in Empfang zu nehmen.
2. Ihre diesbezügl. Eingaben resp. Offerten bis und mit 21. Juli schriftlich und verschlossen und mit der Aufschrift „Röhrenlegung Schwanden“ versehen an Herrn Gemeindepräsident Dr. Peter Pestli einzureichen.

Nordostbahn. Alle Bauarbeiten für einen Eilgutschuppen, Bureau, Magazingebäude, Wasserstation und Abtrittgebäude im Bahnhof Winterthur. Näheres im Bureau Jung u. Bridler, Plantanenstrasse 23, Winterthur, bis 20. Juli.

Glasarbeit. Die Gemeindschulpflege Rümliang ist willens, über die Erstellung neuer Fenster (innere und äussere) am Primarschulhaus freie Konkurrenz zu eröffnen. Uebernahmsschlüssige haben ihre verschlossenen Eingaben bis zum 20. Juli dem Präsidenten der Pflüge, Herrn Fr. Schlatter, einzureichen, wo inzwischen auch ein Musterfenster und die genaueren Bauvorschriften eingesehen werden können.

Gas- und Wasserleitung zu einem Neubau zu vergeben. Auskunft bei Kunkler, Architekt, Tellstrasse, St. Gallen.

Liebfrauenkirche Zürich. Pfarrhaus. Spenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten und Lieferung der eisernen und hölzernen Kolläden. Pläne, Vertragsbedingungen und Offertenformulare liegen auf dem Baubureau der Liebfrauenkirche (Sakristei) zur Einsicht auf. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift: „Liebfrauenkirche — Pfarrhaus“ sind bis 22. Juli l. J. an August Hardegger, Architekt, St. Gallen, abzugeben.

Gotthardbahn. Luzern-Zimmensee. Die Unterbauarbeiten zwischen Kilom. 95.520 und 99.360, d. i. von der hintern Flucht des nördlichen Widerlagers der Ueberfahrt über die Baselfraße im Untergrund bis zirka 140 Meter vor der Kreuzung der Bahn mit dem Würzenbach (Gemeinde Luzern), inklusive Neuführergang, in der Hauptsache die Herstellung des zirka 776 m langen Allenwinden-Tunnels und des zirka 1269 m langen Wesemlin-Tunnels umfassend. Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbureau der Gotthardbahndirektion im Hotel de l'Europe in Luzern die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertenformulare in Empfang zu nehmen, welche im Laufe des Monats Juli gehörig ausgefüllt der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotssteller bleibt bis Ende August d. J. an seine Anerbietungen gebunden.

Entwürfe für eine Ehrenmedaille für Meisterschützen an eidgen. Schützenfesten. Sie wird in Silber ausgeführt und

darf nicht über 6 cm groß sein, passenden Platz für den Namen des Schützen und des Festortes haben. Eingaben sind verschlossen mit Ueberchrift bis spätestens 1. Nov. an den Präsidenten des Schweiz. Schützenvereins, M. Thelin in La Sarraz, Waadt, zu richten. Für Preise sind 300 Fr. ausgesetzt.

Kirchenbau Wetzikon. Schreinerarbeit. Die Portalsthüren werden nächstens vergeben. Pläne liegen bei der Baukommission.

Anfertigung der Turbinen für die Wasserwerkanlage der Einwohnergemeinde Bözingen. Die näheren Angaben (Kraftverhältnisse) können auf der Gemeindschreiberei eingesehen werden und wird daselbst auch weitere Auskunft erteilt. Bezügl. Offerten sind schriftlich versegelt, mit der Aufschrift „Eingabe für Turbinenanlage Bözingen“ der Gemeindschreiberei bis 20. Juli 1891 einzureichen.

Eindeckung vom untern Teil des Kirchturmdaches in Sarmenstorf mit galvanisierten Zinnschuppen. Angabe des Preises per m² und Ausweis über gleichartige, gutgeleitete Deckungsarbeiten sind beim Kirchenfondsverwalter, Frn. J. Strehel in Sarmenstorf, bis 16. Juli anzumelden, welcher nähere Auskunft gerne erteilt.

Uniformrock-Modelle. Die Kadettenkommission St. Gallen beabachtet, nur den Uniformrock der Kadetten eine neue Ordnung anzufertigen und zu diesem Zwecke Modelle entgegenzunehmen. Der neue Rock soll ein bequemes, nicht knapp anliegendes und auch für den täglichen Gebrauch praktisches Oberkleid, der zu verwendende Stoff von nicht ganz heller Farbe sein. Nähere bezügliche Auskunft wird auf Wunsch durch den Inspektor des Kadettenkorps, Herrn Oberst Baumann, sowie den Kadetteninstructor, Herrn Oberst Benz, erteilt. Es ergeht hiemit die Einladung, Modelle, die eingereicht werden wollen, für Kadetten mittlerer Größe angepaßt, bis zum 28. Juli l. J. an die kantonale Zeughausverwaltung (Regierungsgebäude) zu Händen der Kadettenkommission abzuliefern. Dieselben sind der letztern sowohl zum Zwecke probeweiser Benützung, als auch in dem Sinne zu freier Verfügung zu stellen, daß das mit oder ohne Abänderung als Ordnung acceptierte Modell ohne weiteres allgemein als Muster benützt werden kann. Eine Entschädigung wird für die gelieferten Modelle nicht geleistet; dagegen wird die Kadettenkommission für eines oder mehrere derjenigen, die von ihr als die zweckmäßigsten beurteilt werden, eine Prämie aussetzen.

Avis

an unsere werten Abonnenten!

Titel und Inhalts Verzeichnis zu Band IX der „Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“ sind erschienen und können gratis und franko bezogen werden.

Sommer-Blusen-Stoffe in grossartigsten

Woll- und Baumwollstoffsortimenten, per Meter von 28 und 42 Cts. an. Fertige Sommer-Blusen von Fr. 2.50 an in Baumwolle, ferner wollene und seidene für Tochterchen und Damen billigst. Fertige Sommer-Jupons von Fr. 1.— an. Reisekleiderstoffe, Konfektions- Batt- und Jupons-Stoffe, Spitzen- und Etaminstoffe, Sommer-Crepe-Stoffe in prachtvollen Nuancen Meter- und Robenweise franko an Private.

Oettinger & Cie., Zürich.

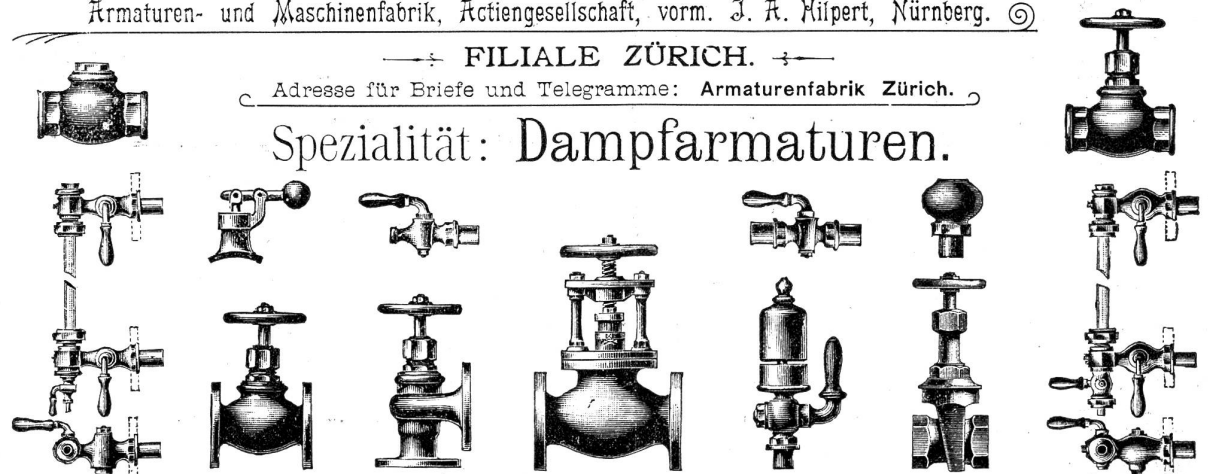
Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe, Baumwoll- und Ausverkaufs-Stoffe franko.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. J. A. Kipert, Nürnberg. ©

FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität: Dampfarmaturen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.